

## Letztes Rennen in Hockenheim – guter Anfang, schlechtes Ende

Am Wochenende war das letzte Rennen der Formula LO. Es war ein 2 – Tages Event, dass Freitag und Samstag stattfand.

Am Freitag war der ganze Tag regnerisch und nass. Wir hatten 2 freie Trainings und 1 Quali welches für beide Rennen zählte. (schnellste Runde = Aufstellung 1. Rennen, zweitschnellste Runde = Aufstellung 2. Rennen.)

Im ersten freien Training war ich mit Abstand der schnellste. Ich hatte ganze **4 Sekunden** Vorsprung auf den 2. Platzierten unserer Klasse. Im zweiten Training brach mir eine Zündkerze und somit hatte ich keine schnelle Runde fahren können.

Im Quali konnte ich zwei mal die schnellste Runde fahren und mit mit 0.6 Sekunden Vorsprung die Pole für beide Rennen sichern! Ich war sogar noch schneller als die beiden ADAC Piloten die mit einem 1600ccm unterwegs waren. (siehe Rangliste)

Nach diesem Erfolgreichen Tag war ich natürlich sehr zufrieden und hoffte auf Regen am Samstag.

Jedoch war am Samstagmorgen schönes Wetter und ich startete um 09.00 morgens ins erste Rennen. Ich musste für das 1. Rennen noch neue Bremsbeläge montieren, was natürlich nicht gerade ideal ist, weil die Beläge eine Zeit lang brauchen bis sie richtig funktionieren. Gleich nach dem Start bemerkte ich dass ich den Speed von Jan Schwitter und Levin Amweg nicht halten konnte. Ich hatte mit Übersteuern zu kämpfen und ausserdem fehlte mir etwas Leistung vom Motor her. Ich hatte zu wenig Power um aus dem Windschatten zu überholen, obwohl ich mit sehr wenig Flügel gefahren bin. Ich fiel weiter zurück und hatte viele Zweikämpfe im Mittelfeld. Am Schluss überholte mich noch Freddy Killensberger der in der Meisterschaft 2 Punkte vor mir lag, was natürlich sehr schlecht war und den Druck für das 2. Rennen steigerte. Schlussendlich kam ich als vierter ins Ziel. Schaut Euch das Video an es hat ein paar gute Szenen. Das Video sollte gegen Ende Woche hochgeladen sein.

Nun war folgende Situation: Der zu diesem Zeitpunkt noch 2. Platzierte der Gesamtwertung Freddy Killensberger hatte 2 Punkte auf mich gut gemacht, das macht insgesamt 4 Punkte Vorsprung. Ich bekam jedoch noch 2 Punkte für die Polepositions, das heisst wir waren wieder auf 2 Punkten Differenz.

Ich musste also im 2. Rennen einfach vor Killensberger sein – dachte ich.

Nach dem Start ins 2. Rennen war wieder eine Ähnliche Situation. Ich konnte das Tempo von Amweg und Schwitter einfach nicht halten. Ich hatte Killensberger immer im Rückspiegel und konnte mich als 3ter ins Ziel retten. Ich dachte ich wäre nun Gesamtzweiter, jedoch hatten wir nun gleich viel Punkte, gleich viel Siege. Jedoch hatte er einen 2. Platz mehr als ich und somit ist er Gesamtzweiter. Ich habe mich extrem geärgert und möchte mich bei Euch für die Enttäuschende Leistung entschuldigen. Wir hatten einfach am Anfang der Saison zu viele Technische Defekte.

Ich werde Euch auf dem Laufenden halten und Euch bald informieren was ich nächstes Jahr machen möchte und ob ich überhaupt noch fahren kann.